Herren Verbandsliga

FC Lohrbach : 1. TTC Ketsch
Samstag, 11.03.2023, 18:00 Uhr

Huber macht den Sack zu

Mit 9:3 setzte sich die Heimmannschaft des FC Lohrbach in der Herren Verbandsliga gegen den 1. TTC Ketsch durch. Das Spiel am Samstagabend dauerte insgesamt 3 Stunden.

Los ging es mit den Doppeln. Frey / Yenidede hatten gegen Wehland / Schütze bei ihrem Sieg in drei Sätzen wenig Schwierigkeiten. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnten Huber / Frick beim 2:3 gegen Maier / Hartmann leisten. Am Ende verloren sie jedoch knapp. Savanovic / Zeus konnten anschließend einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen Nagurski / Sander beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Jannik Frey kam mit der Spielweise von Elias Hartmann am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten lediglich einen Satz abgeben. Die Partie, die man auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Sieg. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Zwischenzeitlich musste Önder Yenidede zwar einen Satz abgeben, fuhr am Nachbartisch sein Spiel gegen Robin Maier aber trotzdem sicher in vier Sätzen ein. Beim Stand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Jonas Huber über die 1:3-Niederlage gegen Roman Nagurski hinweggetröstet werden musste. Nicht einen Satzgewinn überließ Aleksandar Savanovic seinem Gegner Lukas Wehland beim ungefährdeten 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 gegenüber und kreuzte die Schläger. Beim anschließenden Erfolg in drei Sätzen gegen Hannes Sander zeigte Manfred Frick seinem Gegner die Grenzen auf. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Paul Zeus nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 7:2. Jannik Frey lag gegen Robin Maier bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor er dem Spiel eine entscheidende Wendung gab und das Spiel noch zu einem 3:2-Erfolg drehen konnte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Frey zu Ende ging. Die erfolgsbringende Taktik fehlte indes Önder Yenidede bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Elias Hartmann ab dem Start. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Yenidede nun bei 8:12, während Hartmann bislang 15 Siege und 11 Niederlagen zu verzeichnen hat. Auf dem falschen Fuß erwischte Jonas Huber seinen Gegner Lukas Wehland beim überzeugenden Triumph ohne Satzverlust. Wie ausgeglichen das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz ausgingen. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:3 beendet.

Nach diesem Sieg geht der FC Lohrbach am 18.03.2023 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den TTV Weinheim-West, während der 1. TTC Ketsch am 19.03.2023 gegen die DJK Käfertal /Vogelst. versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
FC Lohrbach
Doppel: Frey / Yenidede 1:0, Huber / Frick 0:1, Savanovic / Zeus 1:0
Einzel: J. Frey 2:0, Ö. Yenidede 1:1, J. Huber 1:1, A. Savanovic 1:0, M. Frick 1:0, P. Zeus 1:0
1. TTC Ketsch
Doppel: Maier / Hartmann 1:0, Wehland / Schütze 0:1, Nagurski / Sander 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.03.2023 (22:49) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Einzel: R. Maier 0:2, E. Hartmann 1:1, L. Wehland 0:2, R. Nagurski 1:0, T. Schütze 0:1, H. Sander 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.03.2023 (22:49) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").